

# **Mut zur Lücke!?**

## **Medienauswahl maßgeschneidert**

18.-20. Mai 2015

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Niedersachsen



## **Bestandskonzept**

Ein Bestandskonzept ist eine Planungsgrundlage für den mittelfristigen Bestandsaufbau, die sowohl die verschiedenen büchereispezifischen Gegebenheiten berücksichtigt, als auch geplante zukünftige Schwerpunkte der Büchereiarbeit mit einbezieht.

## Das Bestandskonzept

---

Gibt Auskunft über:

- die festgelegten Grundsätze für den gezielten Bestandsaufbau
- die grundsätzliche Zusammensetzung der Medien
- den Nutzungszweck des Bestands
- die Definition der Zielgruppen und Schwerpunkte
- die Anteile der unterschiedlichen Medien- und Sachgruppen
- den bestmöglichen Einsatz der Ressourcen (Etat, Mitarbeiter, Platz, Zeit)

---

6

## Bestandskonzept – Beispiele für Typen

---

- Kinder- und Familienbibliothek
- Seniorenbibliothek
- Jugendbibliothek
- Bibliothek als Bildungspartner
- Bibliothek als Zentrum populärer Medien
- Bibliothek für die Ausbildungsunterstützung
- ...

---

7

## Bestandskonzept

---

Viele Überlegungen und Gesichtspunkte fließen in ein solches Bestandskonzept ein:

- Ist-Situation und Ressourcen der Bücherei**, z.B. Raum, Mittel, BenutzerInnen, Bestand, Ausleihe,... ► Jahresstatistik
- Schwerpunkte/Profil**, z.B. Chancengleichheit, Leseförderung, Kulturarbeit,... ► Leitbild, Teamgespräche
- Planungen des Trägers**, z.B. Vernetzungen, Stadtteilbibliotheksschließungen,... ► Dialog mit Träger
- Bevölkerungsstruktur/angestrebte Zielgruppen**, z.B. demografische Schichtung, Herkunft, Sozialmilieus, Einkommensstruktur, Senioren, Migranten, Familien,... ► Deutschlandzensus, Sinus-Milieu-Studie u.a.
- Medieninteressen und Mediennutzungsverhalten**, z.B. eBooks,... ► Studie Stiftung Lesen u.a.

---

8

## Bestandsaufbau: Rahmenbedingungen und Kriterien

---

- Raum und Ausstattung (Kapazität, Attraktivität)
- BenutzerInnen und (anvisierte) Zielgruppen
- Finanzen
- Ist- und Zielbestand
- Team (Kompetenz, Größe)
- Büchereiprofil/-konzept, Leitbild
- Öffnungszeiten
- Größe, Lage und Sozialstruktur des Büchereiortes
- Kulturelles Umfeld: Schulen, Kindergärten, Bibliotheken
- Kooperationspartner vor Ort

---

9

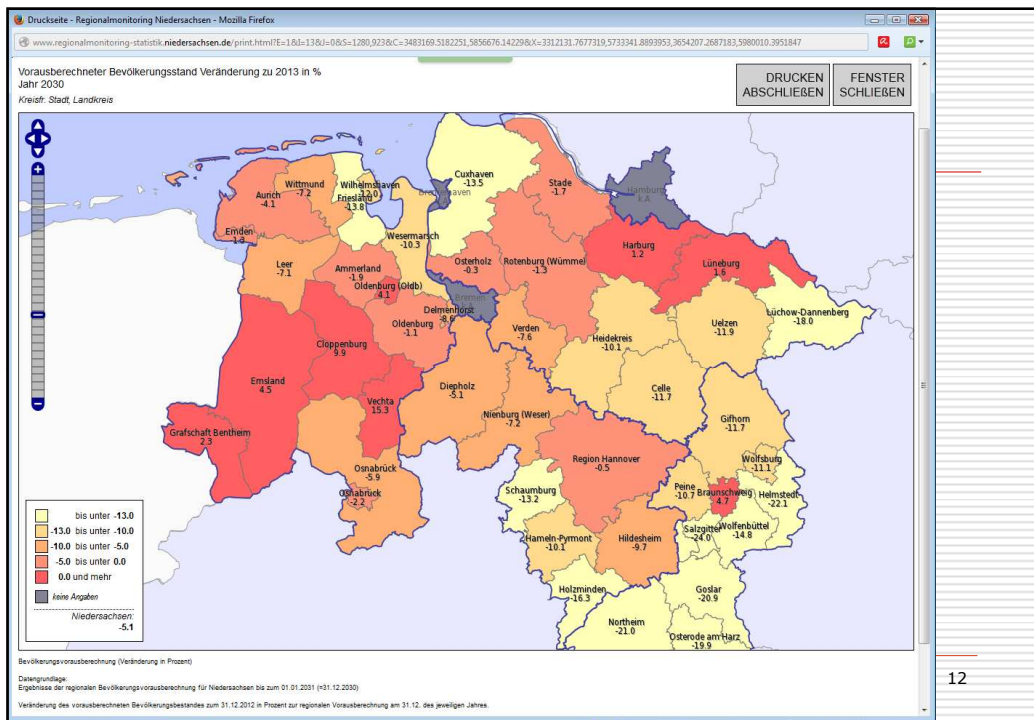
# SMART Zielen

- Spezifisch (so konkret wie möglich)
- Messbar
- Attraktiv
- Realistisch
- Terminiert

Mindestens 5 Presseartikel mit Foto über die Bibliothek in der „Main Post“ in diesem Jahr.

Die Steigerung der Leserzahlen bei den über 60-Jährigen um 5% im Laufe der nächsten 12 Monate.

10

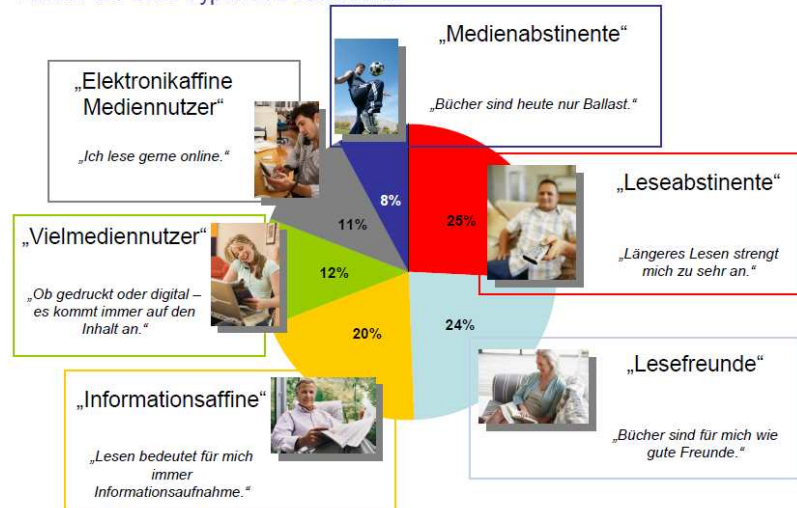


## Lesen in Deutschland 2008: Lese-Typen



Stiftung Lesen

### Anteile der Lese-Typen in Deutschland



© Stiftung Lesen, Mainz 2008

Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz, www.stiftunglesen.de

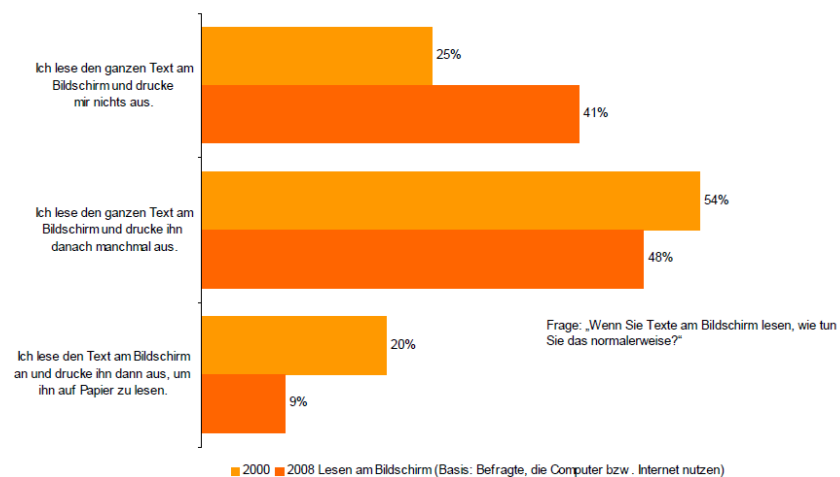
55

## Lesen in Deutschland 2008: Lesen am Bildschirm



Stiftung Lesen

Vollständiges Lesen von Texten am Bildschirm nimmt im Vergleich von 2000 und 2008 deutlich zu.

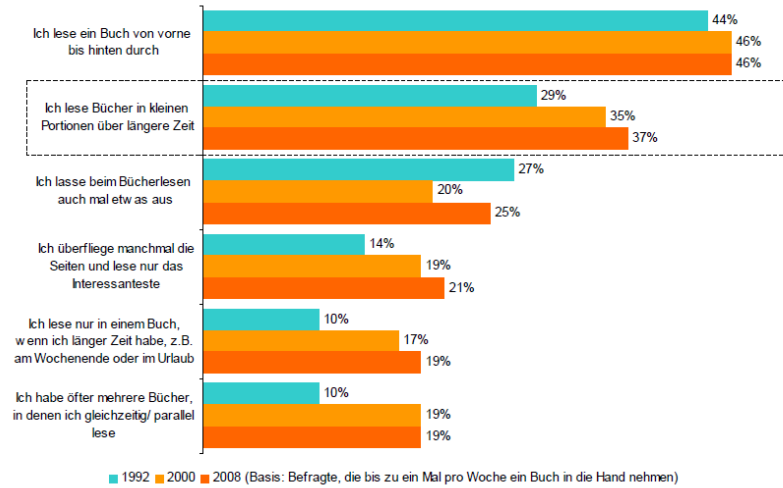


© Stiftung Lesen, Mainz 2008

Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz, www.stiftunglesen.de

36

Erklärung durch Lesestrategien: Lesen in kleineren Portionen nimmt zu



Quelle: www.statista.com/Kirchner + Robrecht Management Consultants

## Bestandsaufbau nach Zielgruppen

- Vorhandene und potentielle Zielgruppen eruieren (durch Umfeldanalyse und Statistik)
- Hauptzielgruppen festlegen (Menge ist abhängig von Bibliotheks-, Team- und Etatgröße)
- Lese- und Medien-Interessen in Erfahrung bringen (durch Umfragen, Erfahrung, Studien)
- Bestandsaufbau danach ausrichten

17

## Unterschiedliche Lesemotivationen am Beispiel Reiseliteratur

Motiv/Lesebedürfnis	Bevorzuge Medien
Reisevorbereitung	Reiseführer mit umfassendem Infoteil, Bildbände, Atlanten, Karten, Routenbeschreibungen, Blu-Ray
Reisedurchführung	Handliche Reiseführer mit umfassendem Infoteil, Routen- und Objektbeschreibungen
Reisenachbereitung	Bildbände, subjektive Reiseschilderungen, literarische/historische Reiseberichte
Reiseerlebnis zu Hause	Bildbände, Reiseschilderungen, literarisch/historische Reiseberichte, Reiseabenteuer, Blu-Ray
Selbsterfahrung	(historische) Reiseabenteuer, spannende Reise- und Expeditionsberichte (z.B. Segelabenteuer, Extremsportarten,...), starker Anteil persönlicher Grenzerfahrungen des Autors, Blu-Ray

## Wichtige Kennzahlen

---

- Richtwerte aus den Bibliotheksplänen
- Umsatz= Entleihungen/Bestand
  - Gut: Umsatz 3-5
- Absenzquote= Prozentanteil der entliehenen Medien an Gesamtbestand zu einem bestimmten Zeitpunkt
  - Gut: 66% Verfügbarkeit, 33% Absenz
- Effizienz= Anteil am Bestand/Anteil an Entleihungen
  - Gut: 0,8 bis 1,2



---

20

## Effizienz - Rechenbeispiel

---

- Gesamtbestand:
  - 21.000 ME, davon Kinderliteratur: 7.000 ME
  - Anteil Kinderliteratur am Bestand: 33%
- Gesamtentleihungen:
  - 63.000 ME, davon Kinderliteratur: 25.000 ME
  - Anteil Kinderliteratur an Entleihungen: 40%
- Effizienz:  $33\% \text{ geteilt } 40\% = 0,825$
- Ist Effizienz unter 0,8: zu wenig Bestand
- Ist Effizienz über 1,2: zu wenig Entleihungen

---

21



## Wichtige Zahlen aus der DBS

---

- Bestand, Entleihungen
- Öffnungszeiten
- Leser/Benutzer, Einwohner
- Besucher
- Zugang/Abgang
- Stellen/Personal/Arbeitsstunden/Fortbildungsstunden
- Finanzen
- Veranstaltungen
- ...



---

22

## ... und ihre Verwendbarkeit

---

- Anteil Kinder an Lesern in Relation zu Bestand Kinderliteratur
- Entleihungen pro Leser bzw. pro EW
- Verhältnis Zugang - Finanzen, Erneuerungsquote
- Verhältnis Nutzer – Einwohner
- Verhältnis Bücher – Non-Book-Medien
- ...

---

23

## Bestandskalkulation

- 2ME/Einwohner
- 5-10% Erneuerungsquote
  - Rechenbeispiel:
    - Bestand: 20.000 ME
    - Erneuerung: 1.000-2.000 ME jährlich
    - Durchschnittspreis: 18,- EUR
    - Erwerbungsetat: 18.000,- bis 36.000,- EUR
- Evtl. Sonderetat, wenn Bibliothek noch wachsen soll (Zielbestand) oder eine neue Bestandsgruppe, z.B. Konsolenspiele, eBooks angeschafft/ausgebaut werden soll



25

## Etatverteilungsplan - Beispiel

**Etatverteilung** Gesamtbestand 2.000 ME; Durchschnittspreis 17,- EUR)

Bestandsgruppe	%-Anteil am Bestand	EURO	Anzahl Exemplare
Sachliteratur	20%	680,00 €	40
Schöne Literatur	20%	680,00 €	40
Kinder-/Jugendlit.	40%	1.360,00 €	80
AV-Medien	15%	510,00 €	30
Spiele	5%	170,00 €	10
<b>Gesamt</b>	<b>100%</b>	<b>3.400,00 €</b>	<b>200</b>

[Etatverteilungsplan nach Umlauf](#)

26

## **Bestandsprofil - Zusammenfassung**

---

In 6 Schritten zum Ziel:

1. Auftrag der Bibliothek definieren
2. Umfeldanalyse erstellen
3. Zielgruppen definieren
4. Statistik auswerten
5. Schwerpunkte setzen
6. Etat verteilen